

Erfolgreiche Aufholjagd

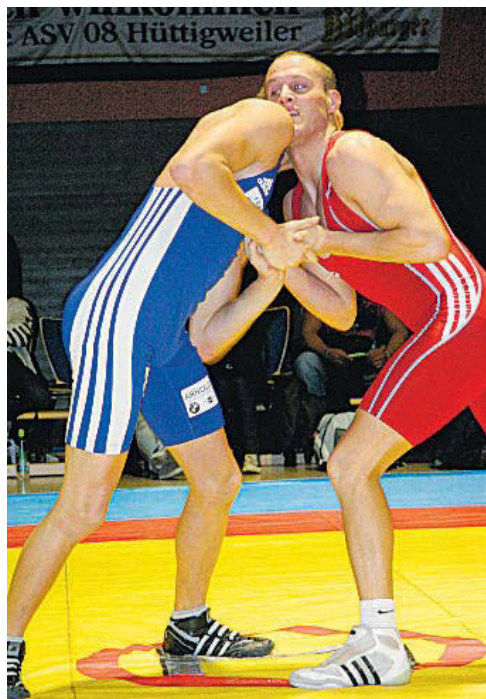
Ringer des ASV Hüttigweiler nach 9:20 noch 20:20

In der 2. Bundesliga der Ringer hat der ASV Hüttigweiler beim 20:20 gegen den TSV Gailbach einen Punkt geholt. Nach sieben Kämpfen hatte es beim Stand von 9:20 noch nach einer klaren Heimmiederlage ausgesehen.

Hüttigweiler. Mit einem 20:20-Unentschieden musste sich der ASV Hüttigweiler in der zweiten Ringerbundesliga gegen den TSV Gailbach zufrieden geben. Nach sieben Kämpfen hätte wohl niemand mehr in der Illtalhalle einen Cent auf einen Punktgewinn für den ASV gewettet. 9:20 lagen die Einheimischen zurück. Doch dann schaffte Anis Gharbi gegen Tobias Vogt nach nur 37 Sekunden einen Schultersieg. Danny Hippchen kämpfte den starken Istvan Trosin mit 3:0 nieder.

Und in der letzten Auseinandersetzung des Abends sorgte Anthony Dizey noch einmal für richtig gute Stimmung in der Illtalhalle. Nach einem großartigen Kampf rettete der Franzose im ASV-Trikot mit sehenswerten Aktionen das Unentschieden. Mit zwei Fünferwertungen legte er den Grundstein zum technisch überlegenen Punktsieg. Zuvor hatte nur Vetseslav Georgiev erneut den Hüttigweiler Anhang überzeugen können. Gegen Enis Ferchichi stellte er mit 11:0 seine derzeit gute Form unter Beweis.

Harte Auseinandersetzungen lieferten sich Artur Weimer gegen Peter Stadtmüller und Svetoslav Lyutskanov gegen Damian Patalong. In beiden Begegnungen unterlagen die ASV-Athleten mit 2:3. Kim Horras verlor gegen das 16-jährige Gailbacher Talent Paul



Kim Horras (rechts) kämpfte verbissen gegen das 16-jährige Gailbacher Talent Paul Illgen. Foto: wk

Illgen mit 1:3. Chancenlos war Martin Scheidt gegen Felix Radinger. Trotz Niederlage überzeugte Robert Schmitt gegen Marcel Fornhoff. Schmitt überließ einem der stärksten Gailbacher nur knappe Rundenerfolge.

ASV-Trainer Frank Reinshagen war dann doch noch zufrieden. „Wenigstens ein Punkt“, resümierte der ASV-Trainer, obwohl er insgeheim mit einem doppelten Punkterfolg gerechnet hatte. Zum Rückrundenauftritt treten die ASV-Ringer am kommenden Samstag um 19.30 Uhr beim KV Riegelsberg an. Der Kampf findet in der Riegelsberghalle, Allee-straße 1, statt. wk

◆ **Der ASV II** unterlag dem KSV St. Ingbert mit 20:19. Dabei konnte Hüttigweiler zwei Gewichtsklassen nicht besetzen.

RSV-Ringer schaffen 38:3-Kantersieg in Mainz

Spiesen. Der RSV Spiesen-Elversberg hat mit dem höchsten Sieg in der bisherigen Runde seine Titelambitionen in der Ringer-Regionalliga unterstrichen. 38:3 hieß es am Ende in Mainz. Der Tabellenführer ließ dabei nicht einen einzigen Sieg der Mainzer zu – sprich: Der Gegner war für die Mannschaft um Trainer Frank Dersch lediglich ein besserer Trainingspartner. Liridon Avdyli, Yüksel Dincay, Vito Nardi, Kevin Diersch und Klaus Mertes holten jeweils Schultersiege, während Youngster Niklas Bredy mit einem technisch überlegenen Punktsieg zu seiner Vierer-Wertung kam.

In einer hart umkämpften Partie gewann Sebastian Janowski in seinem ersten Regionalliga-Einsatz nach längerer Pause mit 3:2 gegen Armin Forschner. Patrick Haffner steuerte ein 3:1 zum Gesamtergebnis bei, während Kevin Bredy und Andy Doll je eine Viererwertung – von insgesamt acht für den RSV Spiesen-Elversberg -kampflös kassierten.

In der Ringer-Oberliga Saar kann der KSV Eppelborn nach seiner 13:27-Schlappe bei der KSG Erbach seine Titelambitionen mit ziemlicher Sicherheit vergessen. Erbach führt jetzt mit 14:2 Punkten die Tabelle an und hat das leichtere Restprogramm gegenüber Eppelborn. Laut KSV-Trainer Uwe Kunz lief in diesem wichtigen Duell fast alles schief für seine Ringer. Der Tabellendritte KSV St. Ingbert festigte seine Position mit einem 20:19-Erfolg bei der KG Hüttigweiler II. Beide Mannschaften errangen jeweils fünf Einzelsiege. aki